

COLETTE THIEMANN

Der Newsletter aus dem Landtag

**Sehr geehrte Schaumburgerinnen und Schaumburger,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,**

die parlamentarischen Ferien geben mir die Gelegenheit, Termine und persönliche Gespräche im Wahlkreis bewusst zu koordinieren, Liegeengebliebenes systematisch zu bearbeiten und eine kurze Auszeit zu nutzen, um neue Kraft zu schöpfen. So kann ich die kommenden Herausforderungen mit frischer Energie, fokussierter Ruhe und Klarheit angehen.

Ich nutze diese Zeit außerdem, um bestehende Projekte zu überprüfen, notwendige Gespräche nachzuholen und neue Impulse zu sammeln, die ich dann in nächster Zeit umsetzen werde.

Der Austausch mit Ihnen ist mir besonders wichtig, deshalb freue ich mich auf persönliche Gespräche, Besuche vor Ort, Telefonate und den Austausch per E-Mail oder Social Media.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, erholsame Herbstzeit und eine angenehme - langsam beginnende - Vorweihnachts- bzw. Winterzeit. Mögen die Tage Klarheit, Wärme und Zuversicht bringen.

Ich freue mich darauf, viele Wiedersehen bei Veranstaltungen, Terminen im Wahlkreis und im Gespräch vor Ort zu erleben.

Herzlichst,



Colette Thiemann MdL

Kreisvorsitzende Kreisverband Schaumburg

MEIN RÜCKBLICK AUF DIE PLENARWOCHE IM OKTOBER

Rückführungen beschleunigen – klare Strukturen schaffen

In der Aktuellen Stunde zum Thema „Der Fall Friedland mahnt: Rückführungen beschleunigen, Verfahren klar strukturieren – rot-grüne Zerstrittenheit beenden!“ hat unsere CDU-Fraktion erneut eines klargestellt: Niedersachsen braucht endlich ein zentrales Dublin- bzw. Sekundärmigrationszentrum, damit Rückführungen rechtssicher und konsequent umgesetzt werden können. Innenministerin Behrens hatte bereits im September angekündigt, ein solches Zentrum einrichten zu wollen, jedoch unter Verweis auf den angeblich verantwortlichen Bund. Doch wie ein Schreiben des Bundesinnenministers inzwischen belegt, liegt die Zuständigkeit klar bei den Ländern. Die Unterstützung des Bundes ist längst zugesagt. Das heißt: Es liegt einzig und allein an der rot-grünen Landesregierung, endlich zu handeln. Die ablehnende Haltung insbesondere von Bündnis 90/Die Grünen, zeigt einmal mehr die Zerstrittenheit der Koalition. Wir als CDU-Fraktion fordern einen klaren Fahrplan. Unser Ziel ist ein handlungsfähiger Staat, der Verantwortung übernimmt, Verfahren beschleunigt und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnt.

Leibniz im Landtag

Beim Gespräch mit Prof. Dr. Sören Auer über Verwaltungsdigitalisierung standen föderale Hürden, Open Source und agilere Prozesse im Fokus. Fortschritt gelingt gemeinsam: mehr Mut zur Veränderung, mehr Wettbewerb, weniger Flickenteppich.

Rede im Plenum

Ein sensibles, aber umso wichtigeres Thema stand mit dem Antrag „Machtmissbrauch und sexueller Belästigung in der Filmbranche entgegentreten“ auf der Tagesordnung. In meiner Rede habe ich betont, dass es nicht darum gehen kann, immer neue Regelwerke zu schaffen, allein um des Regels willen. Stattdessen braucht es klare, praxistaugliche Lösungen, die tatsächlich im Alltag wirken können. Dazu gehören ein verbindlicher Verhaltenskodex, der klare Grenzen und Verantwortlichkeiten definiert sowie die Etablierung von Vertrauenspersonen, an die sich Betroffene niedrigschwellig wenden können. Ebenso wichtig sind Schutzkonzepte, die präventiv wirken, und unabhängige Anlaufstellen, die professionell und vertraulich beraten. Nur wenn diese Maßnahmen sinnvoll verzahnt werden und Teil gelebter Strukturen sind, kann ein echter Kulturwandel gelingen. Unser Ziel ist ein echter Kulturwandel, statt weiterem Wegsehen. Denn: Sicherheit und kreative Freiheit müssen zusammen gedacht werden. Die CDU-Fraktion stimmte dem Antrag zu- es ist ein wichtiger Anfang. [Link zur Rede](#)

Randnotiz

Meine Fraktionskollegin Veronika Bode feierte während der Sitzungswoche Geburtstag. In ihrer Bäckerei entstand aus Corona-Zeit bunter Papageienkuchenteig für Rumkugeln – „Corona-Kugeln“ genannt. Eine Erinnerung daran, dass aus kleinen Fehlern kreative Lösungen wachsen.



UNBEZAHLTE CARE ARBEIT – EINE AUSSTELLUNG IM ZEICHEN DER FRAUENRECHTSKONVENTION CEDAW

Eine bewegende Fotogalerie zeigte Frauen aus Stadthagen, die ihre Sorgearbeit sichtbar machen. Gerne hielt ich zur Auftaktveranstaltung ein Grußwort und konnte meine persönlichen Erfahrungen mit Care-Arbeit einbringen. Die Ausstellung lud dazu ein, die oft stille, aber fundamental wichtige Arbeit zu würdigen, die das soziale Gefüge trägt. Ich hoffe, dass es weitere Projekte zu diesem wichtigen Thema geben wird.



TREFFEN MIT DEN VORSITZENDEN DER CDU-SCHAUMBURG

Wir alle wissen, wie die Zeit vergeht, deshalb traf ich mich in Stadthagen mit den Vorsitzenden und Stellvertretenden der CDU- Schaumburg. Im nächsten Jahr steht die Kommunalwahl an, und gemeinsam möchte ich als Kreisvorsitzende frühzeitig die Weichen für 2026 stellen. Mein Leitmotiv: Wir treten als starkes Team auf – miteinander, füreinander und für unser Schaumburg.

In lockerer Atmosphäre auf dem Hof Ahnefeld tauschten wir uns offen darüber aus, welche Inhalte unser Schaumburg künftig voranbringen sollen. Wir sammelten erste Ideen, diskutierten konstruktiv, damit wir klare, machbare Schritte haben. Ich freue mich auf eine konstruktive Vorbereitung mit klaren Ideen, transparenter Kommunikation und einem starken Team.



BERICHT DER ORGANISATOREN DER LAGA 2026 IM UNTERAUSSCHUSS TOURISMUS

Im Unterausschuss Tourismus berichteten die Organisatoren der Landesgartenschau 2026, die in Bad Nenndorf stattfinden wird, vom Thema, dem Konzept und dem aktuellen Sachstand. Die Vertreter der LaGa stellten im Ausschuss vor, wie das Konzept aufgestellt ist, welche Schwerpunkte gesetzt werden und welche Meilensteine bis zur Ausführung vorgesehen sind. Die Berichte gaben einen umfassenden Einblick in die Vision, die Besucherinnen und Besucher erwartet, in die Gestaltung der Gärten, Grünflächen und Veranstaltungsformate sowie in die regionalen Impulse für Tourismus und Wirtschaft.



GESUNDHEITSMINISTER DR. PHILIPPI IN STADTHAGEN

Auf meinen persönlichen Einsatz hin hat Minister Dr. Andreas Philippi das Präventionszentrum Schaumburg in Stadthagen besucht. Gerade im Bereich Prävention und Gesundheit ist parteiübergreifende Zusammenarbeit von großer Bedeutung, denn gute Lösungen entstehen dort, wo Politik im direkten Dialog mit den Menschen stattfindet. Der Besuch zeigte wieder einmal, wie wichtig der persönliche Einblick in die tägliche Arbeit solcher Einrichtungen ist. Am Ende sind es nicht die politischen Unterschiede, die zählen, sondern Respekt, Menschlichkeit und echtes Interesse am Gegenüber. Umso mehr danke ich Minister Dr. Philippi, dass er meiner Einladung spontan und unkompliziert gefolgt ist.



NEBENTÄTIGKEITEN VON ABGEORDNETEN

Ein Artikel der HAZ sorgte im Oktober für Diskussionen über die Nebentätigkeiten von Abgeordneten im Niedersächsischen Landtag. Ich möchte auch hier betonen, dass ich keine entgeltlichen Nebentätigkeiten ausübe. Alle ehrenamtlichen Ämter und Funktionen, die ich tätige, sind unentgeltlich. Sie dienen ausschließlich des Engagements für die Sache. Ich habe einen Vollzeitjob mit meistens um die 70 Stunden pro Woche und wüsste gar nicht, wo ich die Zeit für eine Nebentätigkeit hernehmen sollte. Wichtig ist mir in dieser Debatte aber auch: Nur durch echte Transparenz schaffen wir Vertrauen in uns als Abgeordnete und in unsere demokratischen Institutionen insgesamt. Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht darauf zu wissen, wie und wofür wir als Abgeordnete arbeiten und uns engagieren. Transparenz ist keine Pflichtübung, sondern eine Grundvoraussetzung für Glaubwürdigkeit in der Politik.

Fehlende Transparenz bei Nebentätigkeiten

+ Nebenjobs im Landtag von Niedersachsen: Warum niemand erfährt, was Politiker nebenbei verdienen



IMPULSGEBERIN BEIM CEO MEDIA TALK

Beim CEO Media Talk Niedersachsen im Haus der Medien in Hannover durfte ich spannende Impulse geben – zur Rolle der Medien, der Balance zwischen privaten und öffentlich-rechtlichen Angeboten und der Bedeutung von Medienvielfalt. Besonders gefreut hat mich der offene Dialog mit den führenden Köpfen der niedersächsischen Medienlandschaft. Denn klar ist: Eine freie, unabhängige und vielfältige Medienlandschaft ist unverzichtbar für unsere Demokratie. Nur im Dialog zwischen Politik, Verlagen sowie privaten und öffentlich-rechtlichen Medien können wir diese Stärke langfristig sichern.



PARLAMENTARISCHER ABEND

Der Mieterbund Niedersachsen-Bremen und der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Niedersachsen-Bremen luden zu einem parlamentarischen Abend ins Alte Rathaus Hannover ein. Dialog, Lösungsansätze und Perspektiven für bezahlbares Wohnen standen im Fokus. Es war ein wertvoller Austausch mit Politik, Experten und Akteure der Branche.



LANDESDELEGIERTENTAG DER SCHÜLERUNION NIEDERSACHSEN

Gerne nahm ich am Landesdelegiertentag der Schülerunion Niedersachsen im Wilfried-Hasselmann-Haus teil und sprach ein Grußwort. Auf der gemeinsamen Autofahrt dorthin konnte ich mich ausführlich mit meinem SU-Vorsitzenden Jannik Haschke austauschen. Wertvolle Zeit, um über neue Ideen, gemeinsame Projekte und die Rolle der Schülervertretung zu sprechen.



TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Am traditionellen Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in Stadthagen betonte ich in meinem Grußwort, wie bedeutend dieser Tag für uns alle ist. Als Erinnerung daran, dass Freiheit, Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern täglich neu gestärkt und verteidigt werden müssen. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den Organisatorinnen und Organisatoren, die mit viel Engagement diese würdevolle Veranstaltung ermöglicht haben.



PARLAMENTARISCHER ABEND DER ARCHITEKTENKAMMER

Ich nahm am Parlamentarischen Abend der Architektenkammer im Restaurant Leineschloss teil. Der Abend bot eine gute Gelegenheit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreterinnen und Vertretern der Branche. Das Grußwort hielt mein geschätzter Fraktionskollege Jens Nacke MdL. Mein Fazit: es braucht schnellere, einfachere, kostengünstigere Bau- und Sanierungsprozesse. Da reichen kleine Nachsteuerungen vom Minister Tonne nicht. Planungsrecht, Vergaberecht und Baustoff-Wiederverwertung müssen zeitnah von Bund und EU einbezogen werden.



IM GESPRÄCH MIT AILEEN BORSCHKE

Mein Ziel ist es, im Gespräch mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zu bleiben, kommunale Themen zu besprechen und idealerweise gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Deshalb traf ich mich im Oktober mit Aileen Borschke, Samtgemeindebürgermeisterin in Niedernwöhren. Außerdem habe ich kurz am Schild am Rathaus nachgesehen, da ich bei meinem Antrittsbesuch darauf hingewiesen hatte, dass dort noch „Bürgermeister“ steht. Über den kleinen Glücksbringer – die rosafarbene Ente – habe ich mich sehr gefreut. Sie wird nun mein ständiger Begleiter.



ZU BESUCH BEI REGIERUNGSDIREKTOR OLIVER KNOP

Im wohl schönsten Finanzamt Niedersachsens traf ich Regierungsdirektor Oliver Knop, der seit sechs Monaten die Leitung in Stadthagen innehat. Unser Austausch war konstruktiv zu Themen wie Digitalisierung, benutzerfreundlichen E-Government-Angeboten, vereinfachten Anträgen, Bürgernähe und regionalen Perspektiven. Es freute mich zu hören, dass Herrn Knop die Einarbeitung gut gelungen ist und er sich bereits klare Prioritäten gesetzt hat. Besonders deutlich wurde mir erneut, wie unverzichtbar dieses Finanzamt für die Bürgerinnen und Bürger der Region ist und wie besonders der Standort im Schloss hier in Stadthagen ist.



LANDESERNTEDANKFEST NIEDERSACHSEN 2025

Das Landeserntedankfest Niedersachsen 2025 fand auf der Farm „Am Eulenbruch“ in Hesse statt. Das freute mich persönlich sehr, denn ich kenne Friedrich Böse von Besuchen auf seinem Hof. Erntedank bedeutet für mich Dankbarkeit – für die Ernte, die Arbeit der Landwirte und das harmonische Miteinander in der Region. Nach dem Gottesdienst verwandelte sich das Gelände in einen lebendigen Marktplatz der Begegnung: Betriebe, Vereine und Initiativen präsentierten sich und ihre Produkte. Es war schön, Rundgänge zu machen, ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der niedersächsischen Landwirtschaft zu erleben.



ARBEITSFRÜHSTÜCK: WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS UND INGENIEURKAMMER

Der Wirtschaftsausschuss traf sich im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks mit der Ingenieurkammer Niedersachsen, um über Fachkräftemangel und berufsständische Fragestellungen zu beraten. Für mich ist es eine zentrale politische Aufgabe, nicht übereinander, sondern miteinander zu reden.



AUSSTELLUNG VOM BÜNDNIS FÜR GUTE NACHBARSCHAFT

Nachbarschaft – das klingt im ersten Moment vielleicht nach kleinen Alltagsgesten - mal ein Glas Marmelade vorbeibringen, dem Nachbarn beim Tragen der Einkäufe helfen oder während des Urlaubs den Briefkasten leeren. Und ja – all das gehört natürlich dazu. Aber gute Nachbarschaft ist viel mehr als das. Die Ausstellung vom Bündnis für gute Nachbarschaft in Niedersachsen im Niedersächsischen Landtag machte sichtbar, was sonst oft unsichtbar bleibt. Und sie zeigte: Jede und jeder von uns kann dazu beitragen, dass Nachbarschaft gelingt – im Kleinen wie im Großen.



PARLAMENTARISCHER ABEND DES BVEG

Es fand ein gelungener Austausch beim parlamentarischen Abend vom Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. im Alten Rathaus Hannover statt. In besonderer Atmosphäre ging es um zentrale Fragen zur Zukunft der Energieversorgung in Deutschland – mit spannenden Impulsen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden. Schön, dass Schaumburg auch wieder vertreten war.

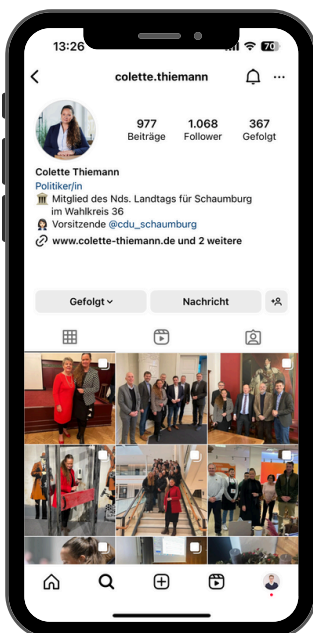


AUSSCHUSSREISE NACH SCHOTTLAND

Die Ausschussreise des Petitionsausschusses ging nach Schottland und ich vertrat meinen Kollegen Karl-Ludwig von Danwitz MdL. Vor Ort führten wir viele Gespräche, diskutierten konstruktive Lösungen und loteten gemeinsam Schritte für eine schnellere Bearbeitung von Eingaben aus.. Der Austausch mit schottischen Partnern sowie Einblicke ins Parlament geben uns neue Impulse für unsere zukünftige Arbeit und stärken die Zusammenarbeit auf internationaler Ebene. Auf dem Rückweg sammeln sich Eindrücke zu Transparenz, Bürgerbeteiligung und effektiver Zusammenarbeit – damit wir Politik nah am Alltag gestalten können.



**Abonnieren Sie mich gerne auf
Instagram und Facebook
und bleiben Sie über meine
politische Arbeit auf dem Laufenden.**



[Instagram: colette.thiemann](https://www.instagram.com/colette.thiemann)



[Facebook: Colette Thiemann](https://www.facebook.com/Colette.Thiemann)

**Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
colette.thiemann@lt.niedersachsen.de**